

Deutscher Ultraleichtflugverband e. V.

Beauftragter des Bundesministeriums für Verkehr

Gerätekennblatt für aerodynamisch gesteuerte Ultraleichtflugzeuge

Titelblatt

Kennblatt Nr.:.....632/06-08 1

Luftsportgeräteart:..... Dreiachs

Muster:.....ATEC 321 Faeta

Baureihe: ATEC 321.100 Fiti EC IFA

Ausgabe Datum:.....10.08.2006

Letzte Änderung:...... 03.12.2013

I. Allgemeines

1. Muster: ATEC 321 Faeta

2. Baureihe: ATEC 321.100 Fiti EC IFA

3. Hersteller: ATEC v. o. s.

Opolanská 350

28907 Libice nad Cidlinou

Land: TSCHECHISCHE REPUBLIK

Tel. +42-0325-637371

4. Musterbetreuer: ATEC Aircraft GmbH

Jaroslav Michal Mehlstr. 24 50374 Erftstadt

Land: D

Tel. 0175-6936097

5. Inhaber der Musterzulassung: ATEC v. o. s.

II. Zulassungsbasis

<u>1. Rechtsgrundlage:</u> Anerkennung der Musterzulassung ULL-04/2005 der Light

Aircraft Association of the Czech Republic mit ergänzender

Musterzulassung.

2. Lufttüchtigkeitsforderungen: Lufttüchtigkeitsforderungen für aerodynamisch gesteuerte

Ultraleichtflugzeuge LTF-UL vom 30. Januar 2003

3. Lärmschutzforderungen: LVL vom 1. Juli 2003

4. Dokumente zur Definition: Type Certificate ULL-04/2005 der LAA,

Musterprüfungsunterlagen

III. Technische Merkmale und Betriebsgrenzen

2. Baumerkmale

3. Abmessungen

Flügelspannweite9,6	m
Flügelfläche10,10	
Länge6,20	
Höhe2,00	m

4. Ruderausschläge Querruder (Lage zum Flügel) Ruderlage bei Neutralstellung	Profilsehne
bei Ausschlag nach oben	
bei Ausschlag nach unten	
Meßpunktentfernung zur Ruderachse	mm
Seitenruderausschlag	
nach links	
nach rechts	
Meßpunktentfernung zur Ruderachse	mm
Höhenruderausschlag	
nach oben	22 Grad +/- 1 Grad
nach unten	
Meßpunktentfernung zur Ruderachse	mm
Landeklappen	
nach oben bis	
nach unten bis	35 Grad +/- Grad
5. Antriebseinheit	
a) Motor	
Bezeichnung:	
Arbeitsverfahren:	
Maximale Leistung:	
Gemischaufbereitung:	2 Gleichdruckvergaser K&N Filter
Ansaugdämpfer: Schalldämpfer:	
Nachschalldämpfer:	
b) Getriebe	
Bezeichnung:	Rotax
Bauart:	Zahnrad
Untersetzungsverhältnis:	2,43 : 1
c) Propeller	
Bezeichnung:	FITI Eco Competition IFA
Anzahl der Blätter:	
Material der Blätter:	
Durchmesser:	•
Pitch:Blattbreite:	
Max. Drehzahl im Stand:	
Max. Dronzam mi Gana	5,,,,,,,
6. Geschwindigkeiten	
Bemessungshöchstgeschwindigkeit	
höchstzulässige Geschwindigkeit	V _{NE} = 270 km/h
horizontale Geschwindigkeit	
bei max. Motordauerleistung	V _H = 249 km/h
Bemessungsgeschwindigkeit	
für maximale Böen	V _B = 224 km/h
Bemessungsmanövergeschwindigkeit	V _A = 158 km/h
kleinste stetige Geschwindigkeit	V _{SO} = 57 km/h

7. Steigen / Lärm (bei maximaler Abflugmasse)

Bestes Steigen: 5,0 m/s
Geschwindigkeit bei bestem Steigen: 110 km/h

Lärmwert:...... 59,8 dBA nach LVL vom 1. Juli 2003

Propellerdrehzahl......2150 U/min

8. Massen / Belastungen / Schwerpunktlage

Sicheres pos. Lastvielfaches:	.4 g
Sicheres neg. Lastvielfaches:	.2 g
Leermasse:	.297,0 kg
max. Zuladung:	.175,5 kg
max. Abfluggewicht:	450 kg
max. Abfluggewicht bei	

Bereich der zulässigen Schwerpunktlage im Betrieb

max. Vorlage:	490	mm
max. Rücklage:	590	mm
Leermassen - Schwerpunktlage:	502	mm

Bezugsebene:.....Flügelvorderkante

installiertem Rettungsgerät:......472,5 kg

Flugzeuglage:......Radaufstandsfläche waagerecht

davon nicht ausfliegbar 1 Liter

10. Rettungsgerät

USH 52 S Kennblatt Nr.: R23/01-1

Es ist ein Rettungsgerät zu verwenden, dessen Anhängelast mindestens der Abflugmasse entspricht und dessen Geschwindigkeitsbereich mindestens dem des Ultraleichtflugzeuges entspricht.

IV. Betriebsanweisungen

1. Anweisungen für den Betrieb:

Flug- und Betriebshandbuch ATEC 321 FAETA Version 1 vom 17.01.2006

2. Anweisungen für Instandhaltung und Nachprüfung:

Entsprechend dem Handbuch des Musters, sowie eine jährliche Nachprüfpflicht.

V. Ergänzungen

Betriebshandbuch für Rotax 912 Serie.

Betriebs- und Wartungshandbuch für den Propeller.

Betriebs- und Wartungshandbuch für das Rettungsgerät.

Zugelassen zum Schleppen von Segelflugzeugen mit einer maximalen Abflugmasse von 750 kg bei Verwendung einer Sollbruchstelle von maximal 300daN. Zu verwendende Schleppkupplung: Tost E85 Ergänzung zum Betriebshandbuch FAETA

gem. Nachtrag vom 16.06.2011. Rechtsgrundlage sind die LTF-UL 2003 Anhang II Schleppen von Luftfahrzeugen.

Alternativ zum Rumpftank sind Flächentanks von je 50 L zugelassen.

VI. Beschränkungen

VII. Bemerkungen

VIII. Ausrüstung

1 Fahrtmesser, 1 Höhenmesser, 1 Kompaß, 1 Drehzahlmesser, 1 Kühlmitteltemperaturanzeige, 1 Öltemperaturanzeige, 1 Öldruckmesser, 1 Variometer

Seite 5 zu DULV-Kennblatt-Nr.: 632/06-08 1